

# FREIWILLIGENTAG der Metropolregion Rhein-Neckar

Mitmachen am 19. September 2020

Leitfaden zur Umsetzung während COVID-19



[www.wir-schaffen-was.de](http://www.wir-schaffen-was.de)



Es freut uns sehr, dass Sie sich am diesjährigen Freiwilligentag beteiligen. Gerne unterstützen wir Sie mit diesem Leitfaden in dieser besonderen Zeit und geben Ihnen alle wichtigen Informationen rund um den Freiwilligentag und dessen Umsetzung in Zeiten der COVID-19 Pandemie.

Der folgende Leitfaden bietet Ihnen einen Überblick zu allen relevanten und dringend zu beachtenden Punkten: Was gilt es in diesem Jahr zu beachten? Wer kann mitmachen? Wie kann ich mich und andere Freiwillige bestmöglich schützen? Was muss ich als Projektanbieter\*in beachten?

Wir möchten Ihnen mit diesem Leitfaden gerne das passende Rüstzeug liefern, um Ihr Projekt zu einem vollen Erfolg zu machen. #wirschaffenwas und freuen uns darauf, den Freiwilligentag 2020 gemeinsam mit Ihnen zu gestalten!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

**Ihr Freiwilligentag-Team** der Metropolregion Rhein-Neckar

## **Inhalt**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Allgemeine Hinweise und Tipps             | 4 |
| 2. Hinweise zur Umsetzung am Freiwilligentag | 5 |
| 3. Nach dem Freiwilligentag                  | 6 |
| 4. Fragen rund um Corona und wichtige Links  | 6 |

## 1. Allgemeine Hinweise und Tipps

Am 19. September 2020 heißt es wieder: Wir schaffen was! Bei der siebten Auflage des Freiwilligentages wird die gesamte Rhein-Neckar-Region in Bewegung versetzt, um Herzenswünsche von Vereinen, Kindergärten, Schulen und anderen Organisationen zu erfüllen.

Dieses Jahr findet der Freiwilligentag jedoch unter besonderen Umständen statt. Die Corona-Pandemie erfordert ein gewisses Maß an Sicherheitsauflagen und Hygieneregeln, die auch während des Freiwilligentages bei der Umsetzung von Projekten beachtet werden müssen. In diesem allgemeinen Corona-Leitfaden für Helfer\*innen und Projektanbieter\*innen finden Sie alle nötigen Informationen, die es vor Ort zu beachten gilt.

In unseren FAQs zum Thema Corona-Pandemie haben wir außerdem eine Liste mit Links zu den Corona-Verordnungen und Hygienekonzepte-Vorlagen der jeweiligen Bundesländer der Metropolregion Rhein-Neckar vorbereitet, und beantworten aufkommende Fragen zum Thema. **Auch ein Formular zur Teilnehmer\*innen-Erfassung finden Sie im Downloadbereich. Dieses drucken Sie sich bitte unbedingt aus und erfassen die Kontaktdaten aller Teilnehmenden, um im Nachgang mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können.** Selbstverständlich stehen wir Ihnen natürlich auch per Telefon und Mail zur Verfügung.

Bitte lesen Sie diese Hinweise und Tipps sorgfältig durch und helfen Sie uns dabei, gesund zu bleiben. #wirschaffenwas

### Allgemeine Hinweise

Allgemein werden vom Bundesministerium für Gesundheit 5 „goldene Regeln“ genannt, um die Verbreitung des Coronavirus zu stoppen. Diese sollen stets befolgt werden und lauten:

1. **ACHTEN** Sie auf Ihre Mitmenschen
2. **HALTEN** Sie Abstand zu Anderen
3. **WASCHEN** Sie Ihre Hände häufig
4. **HUSTEN** Sie in Ihre Armbeuge
5. **BERÜHREN** Sie Ihr Gesicht nicht

Noch dazu gibt es ein paar Dinge, die besonders im **Vorfeld** des Freiwilligentages beachtet werden sollten:

#### **Wer krank ist, bleibt zu Hause.**

Wer an Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot oder anderen Erkältungssymptomen leidet, muss zu Hause bleiben. Kontaktieren Sie in diesem Fall den Projektanbietenden um abzusagen oder melden Sie sich im Portal ab. Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.

#### **Mund-Nasen-Bedeckung eingepackt?**

Helfer\*innen, die an dem Tag mit dem öffentlichen Nahverkehr unterwegs sind, sollte es bewusst sein, dass sie während der Fahrt eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen – das bitte nicht vergessen! Tipp: Neben Masken, auch selbstgenähten, können auch Tücher oder Schals über Mund und Nase gezogen werden. Auch bei Projekten vor Ort sollte die Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden, wenn das Einhalten des Sicherheitsabstandes nicht möglich ist.

#### **Gehöre ich zu einer Risikogruppe?**

Mitmachen kann beim Freiwilligentag jeder. Egal, ob Einzelpersonen oder Familien, Jung oder Alt. Trotzdem gelten Menschen über 50 und/oder mit Vorerkrankungen (wie etwa Diabetes oder mit einem schwachen Immunsystem) als Risikopersonen.

Falls Sie in diese Kategorie fallen und trotzdem unbedingt mitmachen möchten, sollten Sie sich am besten für ein Projekt eintragen, welches im Freien stattfindet und bei dem man genug Abstand halten kann. Bitte beachten Sie auch, dass es in diesem Jahr Online-Angebote geben wird, die den Freiwilligentag im digitalen Raum ergänzen.

### **Regelungen des eigenen Bundeslandes betrachten.**

Bund und Länder haben am 17. Juni 2020 eine Verlängerung der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Epidemie beschlossen. Die wichtigsten Punkte (z.B. Einhalten des 1,5 m Abstand und Maskenpflicht) sind i.d.R. Bundeslandübergreifend. Welche Regelungen spezifisch in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen gelten finden Sie auf den Webseiten der jeweiligen Bundesländer. Eine Liste mit den Links können Sie im FAQ-Sektion unserer Webseite finden.

## **2. Hinweise zur Umsetzung am Freiwilligentag**

Bereit, loszulegen? Diese Maßnahmen und Tipps sollen im Laufe des Tages und besonders während der Projektarbeit befolgt und beachtet werden:

### **Für Projektanbieter\*innen**

Wir bitten alle Projektanbieter\*innen, **Hinweisschilder zu den wichtigsten Corona-Präventionsmaßnahmen auszudrucken und prominent auszuhängen**, um alle Helfer und Helferinnen auf den gleichen Informationsstand zu bringen. Im Downloadbereich unserer Webseite finden Sie eine Vorlage, die Sie gerne runterladen und benutzen können. Es ist auch eine gute Idee, **Desinfektionsmittel** soweit möglich vor Ort zu haben.

Noch dazu sind Veranstalter\*innen in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar verpflichtet, bei Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich **Listen mit den Kontaktdaten** aller teilnehmenden Personen (Vorname, Nachname, Anschrift und Telefonnummer) **zum Zweck der Nachverfolgung von Infektionsketten** zu erfassen. Die erfassten Daten sind für den Zeitraum von einem Monat beginnend mit dem Tag der Veranstaltung – in diesem Fall des Freiwilligentages – aufzubewahren, und im Anschluss unter Beachtung der DSGVO zu vernichten. **Das Formular zur Teilnehmer\*innen-Erfassung zum Ausdrucken finden Sie im Downloadbereich.**

Mehr Informationen dazu finden Sie in den Corona-Verordnungen der jeweiligen Bundesländer. Die Links können Sie am Ende dieses Leitfadens finden.

### **AHA-Formel nicht vergessen.**

Im Laufe des ganzen Tages gilt die **AHA-Formel**. Das heißt: **A**bstand halten – **H**ygiene beachten – **A**lltagsmaske tragen. Dazu gehören u.a. folgende Maßnahmen: 1,5m Mindestabstand zu unseren Mitmenschen halten, richtige Husten- und Niesenetikette (in die Armbeuge oder ein Taschentuch) beachten, ausreichend Händewaschen und –desinfizieren sowie Maske im ÖPNV und an Orten, an denen es schwer ist, Abstand zu halten, tragen.

### **Ellenbogenchecks sind die neuen Handschläge.**

Im normalen Alltag sind wir es gewohnt, Hände zu schütteln oder Menschen zu umarmen – in Zeiten von Corona sollten wir jedoch auf diese klassischen Formen der Begrüßung verzichten. Glücklicherweise gibt es zahlreiche kreative Alternativen, während der Pandemie „Hi“ zu sagen. „Ellenbogenchecks“, „Corona Foot Shakes“ sowie ein Lächeln im Gesicht und ein freundliches „Hallo“ reichen, um die Mitfreiwilligen zu begrüßen.

### **Lüften, lüften, lüften.**

Eine ausreichende Lüftung von Innenräumen reduziert das Risiko von Infektionen. Deshalb sollte bei Projekten, welche nicht im Freien stattfinden können, ausreichend und regelmäßig gelüftet werden. Es ist empfehlenswert, vor, während und nach dem Aufenthalt die Räumlichkeiten ordentlich durchzulüften – das ist eine einfache Maßnahme um Infektionen zu verhindern.

### **Gemeinsam Pause machen, aber mit Vorsicht.**

Wer hart unter der Sonne arbeitet, wird bestimmt durstig und hungrig. Eine Mittagspause gemeinsam mit den Mithelfer\*innen und Projektanbietenden einzulegen ist eine gute Möglichkeit, Geschichten auszutauschen und sich zu erholen. Um eine Corona-konforme Pause zu betreiben, sollte jedoch der Mindestabstand gehalten werden und es sollten auch keine Gläser, Trinkflaschen und evtl. Besteck unter Personen unterschiedlicher Haushalte geteilt werden.

## **3. Nach dem Freiwilligentag**

Und was soll **nach dem Freiwilligentag** bzw. **nach der Teilnahme an einem Projekt** beachtet werden?

### **Für Projektanbieter\*innen**

Wir empfehlen Projektanbietenden alle Oberflächen, die von mehreren Menschen berührt worden sind (z.B. Türklinken, Tische, usw.) zu reinigen. Dies ist vor allem bei Projekten, die im Innenraum stattgefunden haben, besonders wichtig. Ein normaler Haushaltsreiniger genügt dafür.

Was die erfassten **Teilnehmerlisten** angeht, so sind diese für den Zeitraum von einem Monat beginnend mit dem Tag der Veranstaltung – in diesem Fall des Freiwilligentages – aufzubewahren, und **im Anschluss unter Beachtung der DSGVO zu vernichten**.

### **Tipp – Kennen Sie schon die Corona-Warn-App?**

Die Corona-Warn-App der Bundesregierung und des Robert-Koch-Instituts misst mittels Bluetooth den Abstand zwischen Personen, die die App installiert und aktiv laufen haben, und merkt sich diese Begegnungen für begrenzte Zeit. Sollten Sie sich trotz aller Vorsicht mit COVID-19 infiziert haben, können Sie diese Information anonym in der Corona-Warn-App teilen. So werden alle Personen informiert, mit denen Sie in den vergangenen 14 Tagen nahen Kontakt hatten. Diese können sich dann rasch freiwillig isolieren, testen lassen und dadurch Freunde, Kolleg\*innen oder die Familie vor einer möglichen Infektion schützen. Die App runterzuladen ist keine Pflicht, es wird aber empfohlen, sie zu benutzen, denn sie ist dabei hilfreich, sogenannte Infektionsketten schnell unterbrechen zu können und somit die Verbreitung des Virus – auch am Freiwilligentag – zu vermeiden.

## **4. Fragen rund um Corona und wichtige Links**

Wir wissen, dass die Corona-Krise auch in Bezug auf den Freiwilligentag viele Fragen und Unsicherheiten aufwirft. An dieser Stelle möchten wir häufig vorkommende Fragen sammeln und nach bestem Wissen beantworten.

Um allgemeine Unsicherheiten zu klären und Ihnen einen Überblick zu verschaffen, was genau in den einzelnen Bundesländern der Metropolregion Rhein Neckar gilt, haben wir hier eine Liste mit den wichtigsten Seiten und Links zu den Vorschriften im Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg vorbereitet.

Gesammelte Informationen und FAQs des Bundesministeriums für Gesundheit können Sie auf folgender Seite finden:

<https://www.zusammengegencorona.de/informieren/>

### **Baden-Württemberg**

Die aktuelle Rechtsverordnung des Landes Baden-Württemberg finden Sie hier:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Eine Zusammenfassung der Schutzmaßnahmen, die in Baden-Württemberg gelten, finden Sie hier:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/sich-vor-corona-schuetzen/>

Gesammelte Informationen des Bundeslandes Baden-Württemberg finden Sie außerdem hier:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/>

FAQs zum Thema Corona-Virus im Land Baden-Württemberg können Sie zudem hier finden:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-fragen-und-antworten/>

### **Rheinland-Pfalz**

Die aktuelle Rechtsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz finden Sie hier:

<https://corona.rlp.de/de/service/rechtsgrundlagen/>

FAQs zum Thema Corona-Virus im Land Rheinland-Pfalz können Sie hier finden: <https://corona.rlp.de/de/service/faqs/>

Gesammelte Informationen des Landes Rheinland-Pfalz finden Sie außerdem hier: <https://corona.rlp.de/de/startseite/>

Auf folgender Seite finden Sie zudem eine Übersicht der Hygienepläne für verschiedener Bereiche, die in Rheinland-Pfalz einzuhalten sind: <https://corona.rlp.de/de/themen/hygienekonzepte/>

### **Hessen**

Die aktuelle Rechtsverordnung des Bundeslandes Hessen finden Sie hier:

<https://www.hessen.de/fuer-buerger/corona-hessen/verordnungen-und-allgemeinverfuegungen>

FAQs zum Thema Corona-Virus im Land Hessen können Sie hier finden:

<https://www.hessen.de/fuer-buerger/corona-hessen/fragen-und-antworten-zu-den-wichtigsten-regelungen>

Gesammelte Informationen des Landes Hessen finden Sie hier:

<https://www.hessen.de/fuer-buerger/aktuelle-informationen-zu-corona-hessen>

Informationen zum Corona-Virus in Leichter Sprache finden Sie außerdem hier:

<https://www.hessen.de/fuer-buerger/corona-hessen/informationen-zum-corona-virus-leichter-sprache/informationen-zum-corona-virus-leichter-sprache>

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei den Vorbereitungen und dem Freiwilligentag 2020 und bedanken uns für Ihr Engagement! Bei Fragen und Anregungen gerade in dieser besonderen Zeit stehen wir jederzeit gern zur Verfügung!

## **Sie haben eine Frage oder benötigen weitere Informationen?**

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zu Seite.

### **Nina Vogel**

Projektleitung

Telefon: 0621 10708-444

Email: [freiwilligentag@m-r-n.com](mailto:freiwilligentag@m-r-n.com)